

FREEBOOK LYBLINGSJACKE

Eine schlichte, gefütterte Jacke - geeignet
für NähanfängerInnen!

LYBSTES.

GRÖÖE
56 - 74





Weitere Größen der
LYBLINGSJACKE
 findet ihr im Shop:
www.lybstes.de/shop



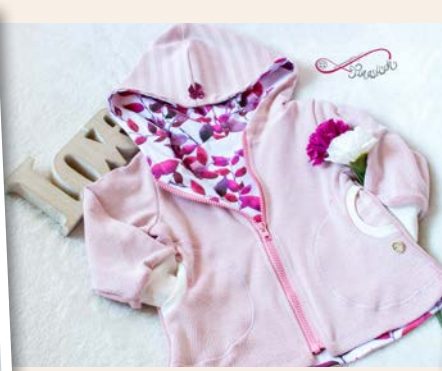
Instagram:
 @lybstes



Facebook:
 @Lybstes

Wenn ihr eure Werke im Netz zeigt, verlinkt sie bitte
 mit @lybstes #lybstesschnittmuster. Vielen Dank!





DIE LYBSTES APP

Erhältlich im App- und im Google PlayStore

Hole dir alle Infos, die du zur Jacke benötigst auf der Schnittmuster-Infoseite, stöbere in unserer Stoffauswahl und lasse dich inspirieren!



FREEBOOK: LYBLINGSJACKE

Die Lybstes. Jacke ist ein klassischer Basicschnitt, der für Jungs und Mädchen gleichermaßen gedacht ist. Sie ist speziell für Jacken-Nähanfänger gedacht!

STOFFWAHL

Stoffe: Die Jacke ist für verschiedene Stoffe geeignet. Die Jacke lässt sich gut aus fester Webware nähen. Z.B. sind Denim/Jeans Stoffe oder Kord wunderbar für Jacken. Innen kann entweder ein leichter Stoff aus Webware gewählt werden. Oder etwas kuscheliges, das schön warm hält (z. B. Teddystoff). Sweat und Jersey können auch verwendet werden. Schaut auf Seite 8 mal nach den verschiedenen Möglichkeiten!

Bündchen: Für das Bündchen sollte Bündchenware genommen werden.

WIE FÄLLT DER SCHNITT AUS?

Lybstes Größen sind immer „Bis-Größen“ und richten sich nach der Körpergröße. Eine 80 sollte dem Kind BIS zu einer Körpergröße von 80 cm passen. Ab 81 cm sollte die 86 genäht werden.

Die Jacke ist natürlich so geschnitten, dass auch noch locker Shirt und Pullover darunter Platz haben!

STOFFVERBRAUCH

Angaben für den Stoffverbrauch einer Jacke mit Kapuze (wer die Jacke gefüttert näht, benötigt die gleiche Menge Stoff NOCHMAL für das Futter). Wobei man das Futter wunderbar aus Stoffresten nähen kann (die Ärmel z.B. aus leichter, glatter Webware und für den Rest Jersey oder Teddystoffe). Angaben sind ohne Gewähr und wurden für uni Stoffe berechnet:

Größe	56 - 62	68 - 74	80 - 86	92 - 98	104 - 110	116 - 122
Stoffverbrauch in cm (bei 140 cm Stoffbreite)	50	60	70	70	80	110

Größe	56	62	68	74	80	86	92	98	104	110	116	122
Reißverschluss (Länge in cm)	15/20	20	25	30	30	35	35	40	40	45	45	50

§ RECHTLICHES:

E-Book „Lyblingsjacke“ © 2020 Ronja Wiedeking - LYBSTES.® Der Schnitt darf zu privaten Zwecken verwendet werden. Der Verkauf von Einzelstücken ist auf eine Gesamtmenge von zehn Stück begrenzt. Darüber hinaus bedarf es der **Verkaufslizenz**. Hier erhältlich: www.lybstes.de/shop.

Massenproduktion (industriell) ist ausdrücklich untersagt, ebenso Weitergabe oder Veröffentlichung dieses E-Books oder Teile davon. Wenn genähte Produkte im Netz gezeigt werden oder zum Verkauf angeboten werden ist „Lybstes.“ als Schnitthersteller zu nennen.

Für Fehler in der Anleitung oder dem Schnittmuster kann keine Haftung übernommen werden.

INHALT

Schnittmusterplan	6
Vorschau: Varianten	7
Reißverschlusslängen	8
Stoffwahl	9

Grundschnitt

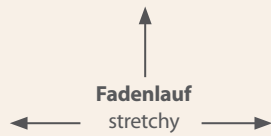
Basicjacke	10
------------	----

Extras

Kinnschutz	15
Halbmondtasche	16
Patches & Kordeln	17

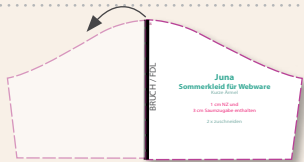
Schnittmuster	extra
----------------------	-------

Tipps für das Nähen



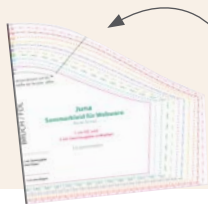
Fadenlauf:

Eigentlich soll man den Fadenlauf (FDL) beim Zuschneiden immer beachten. Bisher gab es bei Lybstes-Schnitten daher oft das Kreuz, das zeigte, in welche Richtung der FDL ist und in welche der Stoff stretchy ist. Bei diesem Schnitt wurde auf diesen Hinweis verzichtet, da man Webware auch mal gegen den Fadenlauf zuschneiden kann. Aus Längs- werden dann z.B. Querstreifen.



Bruch:

Dort, wo im Schnittmuster "BRUCH" an der Kante steht, müsst ihr den Stoff einmal falten, also doppelt legen.

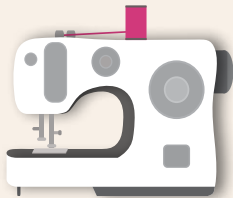


Markierungen:

Alle Markierungen sollten übernommen werden. Entweder mit einem Stift (oder Stoffkreide), oder mit einem Knips. Hier schneidet man 1 mm in den Stoff. Es ist hilfreich, den Bruch immer zu markieren. So wisst ihr immer, wo sich die Mitte des Schnittteils befindet.

Nähen mit Webware

Wer bisher nur Jersey und Sweat vernäht hat, für den ist das Versäubern neu. Bei nichtdehnbaren Stoffen allerdings wichtig, da sie gewebt und nicht gestrickt sind und sonst sehr schnell ausfransen und Fäden ziehen.



Mit der Nähmaschine oder Overlock:

Wer eine Overlock hat, kann die Schnittteile damit versäubern. Das Ergebnis sieht etwas besser aus, als mit der Nähmaschine. Wer nur eine Nähmaschine hat, näht einmal mit einem Zickzackstich ganz knapp an der Kante entlang. Ein kleiner Zickzackstich mit 2 - 2,5 Länge und Weite genügt.



Mit der Zackschere oder dem Zacken-Rollschneider:

Bei manchen Stoffen kann es reichen die zu versäubernden Kanten mit einer Zackschere oder dem Rollschneider mit Zickzack-Klinge zuzuschneiden. Bei fester Baumwolle funktioniert das gut, bei manchen (sehr fransigen, z.B. leichten Viskose-) Stoffen funktioniert es nicht.

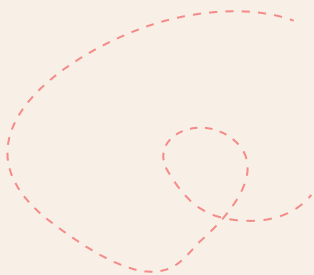
DER STICH:

Für dehnbare Stoffe wie Sweat und Jersey gilt: mit einem Stretch- oder Zickzackstich oder ganz mit der Overlock nähen.

Für Webware genügt es mit einem Geradstich und der Nähmaschine zu nähen. Gerade bei Oilskin, Walk oder Softshell.

DAS ABSTEPPEN:

Hier wird mit einem Geradstich oder der Coverlock eine sichtbare Naht entlang einer Stoffkante genäht. Je nach Schnitt sollte man 2-5 mm neben der vorhandenen Naht entlang nähen. Bei der Jacke sollte allerdings eher 1-2 cm Platz zur Kante gelassen werden. Das sieht stimmiger aus.



✂️ SCHNITTMUSTERPLAN

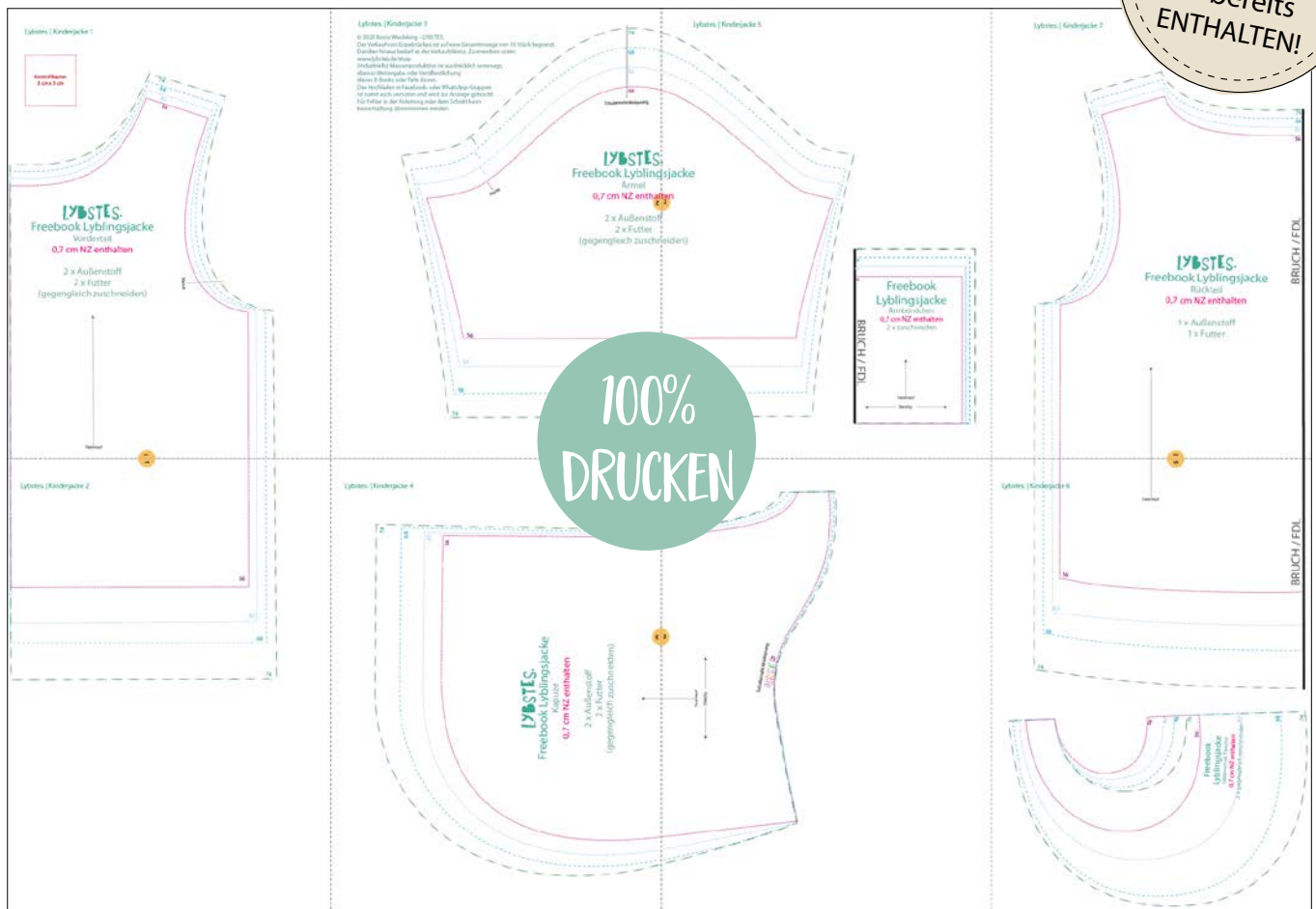
Schnittmuster drucken & zusammenkleben

Beim Ausdrucken muss die „Tatsächliche Größe“ oder „100 %“ ausgewählt sein. Kontrollkästchen nochmal nach dem Druck ausmessen. Beim richtigen Zusammenkleben der Blätter helfen euch die Klebekanten und kleinen Markierungen. Die 1 muss an die 1 geklebt werden, die 2 an die 2, u.s.w.

Schnittmuster als A0-Bogen

Für die kleinen Größen reichen acht Seiten, die nur an vier Stellen geklebt werden müssen! Bei den größeren Größen müssen natürlich mehr Seiten gedruckt und geklebt werden. Allerdings gibt es bei den Kauf E-Books auch immer einen A0-Bogen. Dieser kann online oder im CopyShop vor Ort ausgedruckt werden. Das Kleben entfällt dann.

Die Nahtzugabe von 0,7 cm ist bereits ENTHALTEN!



EINFACHE SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNGEN!

Ich möchte, dass sich auch Anfänger an diese Jacke trauen! Daher habe ich diese Jacken-version so schlicht wie möglich gehalten! Es gibt nicht zu viele Schnittteile und auch die Anleitung konzentriert sich aufs Wesentliche.

Wenn alles passt und verstanden wurde, kann man sich auch an den Mantel trauen (erhältlich im Lybstes Shop)! Bei diesem lässt sich alles kombinieren und ausprobieren! Teilungen, Taschen, Tunnelzug - alles dabei. Jetzt aber erstmal viel Freude beim Nähen der Jacke!

Lybste Grüße
R o n j a



1. DIE LYBLINGS-JACKE

Eine einfache, gefütterte Jacke mit Kapuze und Reißverschluss. Optional mit Kinnschutz oder Halbmondaschen. Mehr braucht es oft nicht, damit man die Kleinen warm einkuscheln kann.



2. KNOPFLEISTE

Das ist eine schlichte Regenjacke aus „Regenbekleidungsstoff“ und Jersey. Auf dem Block findet ihr eine Anleitung zu einer Jersey-Druckknopf-leiste. Einfach in der Suchmaschine „Lybstes Jacke Knopfleiste“ eingeben)



3. MIT HALBMOND-TASCHEN

Wer der Jacke noch ein schickes Extra hinzufügen möchte, kann die aufgesetzten Taschen mit Paspel oder Schrägband eingefasst nähen. Ein dezentes Highlight, dass die Jacke aufpeppt!



REIßVERSCHLUSSLÄNGEN

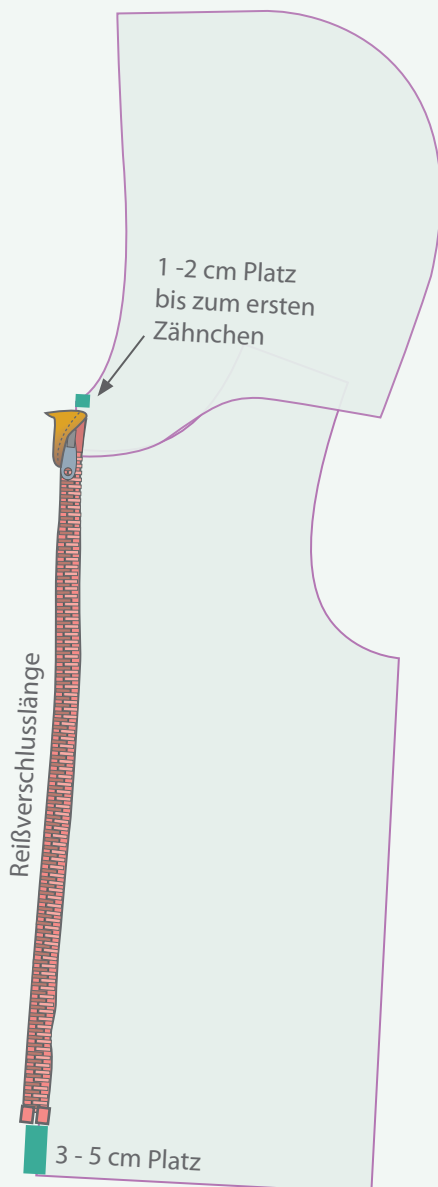
Ihr braucht keine Angst vor dem Reißverschluss zu haben! Es gibt tolle Helfer, die euch das Annähen vereinfachen! Manchmal findet man nicht die richtige Länge bei einem TEILBAREN Reißverschluss, auch hier gebe ich euch ein paar Tipps an die Hand, wie ihr die Länge variieren könnt und nicht genau nach Angaben gehen müsst. Wenn ihr die richtige Länge gefunden habt, könnt ihr natürlich alles nach Anleitung nähen!

eher mit einer Knopfleiste nähen

Größe	56	62	68	74	80	86	92	98	104	110	116	122
Kinderjacke (Länge in Zentimetern)	15/20	20	25	30	30	35	35	40	40	45	45	50

Reißverschlusslänge ermitteln:

So müssen die Schnittteile vom Vorderteil zusammen gelegt werden, um die Reißverschlusslänge zu ermitteln (die Nahtzugabe muss sich dabei überlappen). Es sollten nach unten im Idealfall noch 3 - 5 cm Platz sein.



Reißverschlusslänge variieren:

Manchmal hat man nicht genau den passenden Reißverschluss und muss etwas anpassen. Lasst nach unten immer noch mindestens 2 cm Platz. Bei den größeren Größen sieht es auch gut aus, wenn bis zu 7 cm „offen“ sind. Wenn der Reißverschluss trotzdem ein wenig zu kurz ist, könnte man auch oben noch ein wenig variieren. Bei dieser rosa Jacke wurde mit dem Reißverschluss z.B. 2,5 cm weiter unten angefangen. Die Ecke der Kapuze wurde in diesem Fall etwas abgerundet.

Übrigens kann man Reißverschlüsse auch kürzen! Darauf gehe ich in diesem E-Book aber nicht ein. Dazu gibt es bereits einige Videoanleitungen.



Nur im Notfall sollte es so knapp wie hier angenäht werden. Hier waren nur noch 1 cm Platz. Besser Vorder- und Rückteil in diesem Falle um einen Zentimeter verlängern.

STOFFWAHL

Für die Jacke können dehnbare als auch nicht dehnbare Stoffe zum Einsatz kommen! Hier und in den verschiedenen Anleitungen findet ihr jede Menge Inspirationsbeispiele. Zu den Stoffen kann ich hier nur ein paar Infos geben.

FESTE STOFFE (SOFTSHELL, JEANS, WALK ODER „DRY OILSKIN“)

Es ist kein Problem, die Jacke aus festen Stoffen zu nähen. Es muss bei der Größe nichts weiter beachtet werden. Sie ist weit genug geschnitten.

Nur beim Nähen sollten ein paar Dinge berücksichtigt werden. Wer mit einem dehnbaren Stoff kombiniert sollte beim Zusammennähen der Stoffe alles extra gut abstecken oder – noch besser – WonderTape (Doppelklebeband) benutzen, damit nichts verrutscht. Wer mit sehr leichtem Jersey kombiniert, muss die Kanten, gerade beim Reißverschluss, evtl. mit Formband/Nahtband stärken.

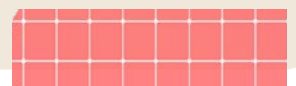
Wer mit fransiger Webware füttert (Musselin, leichte Webstoffe) sollte diesen versäubern, bzw. wer mit einer Overlock näht, sollte entlang der Nähte nochmal mit einem Geradstich entlang nähen.

SOFTSHELL



DEHNBARE STOFFE (JERSEY UND SWEAT)

Als Übergangsjacke oder auch leichte Sommerjacke kann man wunderbar Jersey und Sweat kombinieren. Beim Jersey gibt es nur zu beachten, dass es kein zu leichter Jersey ist. Viskose Jersey sollte z.B. nicht verwendet werden.



LYBLINGSJACKE: SCHRITT-FÜR-SCHRITT ANLEITUNG

Diese einfache Jacke ist toll für Anfänger! Oder wenn es einfach mal schnell gehen soll. Wenn es die erste Jacke für dich ist, sollten Extras wie ein Kapuzenbündchen oder der Kinnschutz erstmal weggelassen werden. In der Anleitung weise ich trotzdem an der richtigen Stelle darauf hin, wann sie dran kommen müssten.



1. Taschenvarianten: für diese Jacke ist die Halbmontasche perfekt (verdeckt oder auch aufgesetzt). Wer Taschen dran machen möchte bereitet das Vorderteil entsprechend der Anleitungen (auf Seite 16) vor.



2. Beide Vorderteile rechts auf rechts auf das Rückteil legen und die Schulternähte schließen. (Nicht irritieren lassen. Die Halbmondaschen kamen bei dieser Jacke erst später dran.)



3. Die Ärmel annähen: Die Schulternahmarkierung genau auf die Schulternah treffen lassen und feststecken. Dann die jeweiligen Achselpunkte feststecken



4. Dazwischen dann erst weitere Klammern setzen. Den Ärmel annähen.



5. Auch den anderen Ärmel annähen.



6. Rückseite und Vorderseite rechts auf rechts legen und die Ärmel- und Seitennähte in einem Zuge schließen.



7. Die zwei Kapuzenteile rechts auf rechts legen und am Hinterkopf zusammennähen. Wer „Fake-Kordeln“ an die Kapuze mit anbringen möchte, müsste jetzt die Patches aufnähen (mehr Infos auf Seite 17).



8. Die Kapuze rechts auf rechts an die Rückseite der Jacke legen und die hintere Mitte von Kapuze und Jacke feststecken und annähen.



9. Armbündchen erst rechts auf rechts falten und an der langen Seite schließen.



10. Dann ineinandersülpen.



11. Mit der offenen Kante zu dir zeigend, rechts auf rechts, in den Armausschnitt hineinlegen. Einmal rundherum nähen, dabei das Bündchen dehnen.



12. Die Enden des RVs auf die linke Seite klappen und fixieren. Den Anfang des RV (also das erste Zähnchen) 1 cm unter der Kante platzieren und feststecken (oder besser mit WonderTape festkleben). Wenn ein Kinnschutz mit ran soll, dann schaut einmal beim Kapitel „Kinnschutz“ (Seite 15).



13. Den RV rechts auf rechts festkleben (nah an der Kante) und mit einem weiten Geradstich entlang der Kante fixieren.



14. Mit der anderen Seite des RVs wiederholen. Dabei aufpassen, dass sie exakt auf der gleichen Höhe beginnen und die Kapuzennaht auch auf gleicher Höhe ist. Bei der Außenjacke könnt ihr jetzt nochmal überlegen, ob alles dran ist (Label, Applikationen, Kapuzenkordel, ect.).



15. Die Innenjacke wird nun ganz genauso zusammengenäht. An der Seitennaht innen eine Wendeöffnung von ca. 8 cm lassen.



16. Dann beide Jacken rechts auf rechts legen. Die Innenjacke auch an der Kante mit WonderTape versehen. Wer kein WonderTape hat, kann den Reißverschluss auch zwischen den zwei Lagen der Jacke heften. Mit der Hand einfach mit Nadel und Faden mit großen Stichen alles fixieren.



17. Jetzt den Reißverschluss auch an die Innenjacke annähen. Am besten die Nadel ganz nach rechts stellen oder einen RV-Nähfuß verwenden. Mit einem Geradstich knapp am RV entlang nähen.



18. Wer mit der Nähmaschine näht kann im Prinzip nun einmal ganz herum nähen. Wer mit der Overlock näht, schaut zum nächsten Schritt.



19. Mit der Overlock nur die Kapuzen und die untere Saumnaht zusammennähen. Beim Übergang von Kapuze zum Vorderteil evtl. die Nähmaschine zu Hilfe nehmen, um eine kleine Rundung hinzubekommen. Nahtzugabe auf 3 mm zurück schneiden.



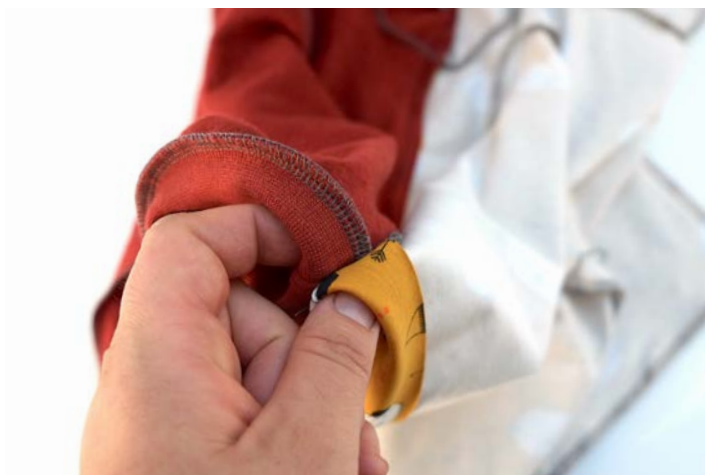
20. Auch an der unteren Saumnaht die Ecken ein klein wenig abrunden. Die Nahtzugabe hier auf 3 mm zurückschneiden.



21. Jetzt wird „gezaubert“! Die zwei Jacken jetzt seitlich ausbreiten und jeweils einen Ärmel ausstrecken.



22. Die Ärmel nun 3 cm nach außen stülpen. Das Bündchen ist dabei nach innen gestülpt.



23. Beide Ärmel zusammenführen und die Nähte der Ärmel rechts auf rechts treffen lassen.



24. Die Ärmel rechts auf rechts feststecken. Und wer es verstanden hat, wie es geht, könnte auch erst an dieser Stelle das Bündchen zwischen die Ärmel legen und mit annähen. So würde man sich eine Naht sparen.



25. Jetzt die Ärmel zusammennähen. Das geht nur rechts langsam, da man den Ärmel immer wieder nachholen muss beim Nähen. Mit den anderen Ärmeln wiederholen. Jetzt hat man zwei tanzende Jacken.



Wendeöffnung

26. Es kann nun alles durch die Wendeöffnung gewendet werden. Diese mit einem Matratzenstich per Hand schließen oder knappkantig mit einem Geradstich.



27. Alles bügeln.



Die eckigen Taschen mochte ich doch nicht so gerne... die Halbmondaschen passen einfach besser.



TIPP: Mit einem Wende-Reißverschluss (kann man in gewünschter Länge in manchen Stoffläden bestellen), ist es sogar eine Wendejacke.



DER KINNSCHUTZ

Bei Reißverschlüssen ist ein Kinnschutz für die Kleinen immer ratsam, aber natürlich kein Muss.



1. Zwei Halbmonde zuschneiden (ca. 8 cm lang und 4 cm breit). Diese rechts auf rechts an der Rundung zusammennähen. Die Anfänge des Reißverschlusses auf links wegknicken und mit einem Geradstich fixieren.



2. Den Kinnschutz wenden und einmal drüber bügeln. Anschließend mittig knicken und die linke Seite des Reißverschlusses dazwischen legen.



10. Den Kinnschutz an der Kante mit einem weitem Geradstich fixieren.



11. Jetzt den Reißverschluss rechts auf rechts an das Vorderteil nähen. Der Reißverschluss muss unterhalb der Nahtzugabe (ca. 1 cm) angesetzt werden.



12. Die Jacke nach Anleitung fertig nähen!



AUFGESETZTE HALBMONDTASCHEN NÄHEN

Die Halbmondtaschen lassen sich auch aufgesetzt nähen. Mit einem Schräg- oder Paspelband lassen sich tolle Akzente setzen. Sie passen super bei Softshelljacken oder als Highlight, wenn man sie farblich absetzt.



1. Perfekt für ansonsten eher schlichte Jungsjacken! Für den Herbst kann man auch eine reflektierende Paspel wählen.



2. Die Taschen mit Eingriff zuschneiden. Bündchen der Länge nach links auf links falten und das Paspel- oder Schrägband zuschneiden.



3. Taschenbündchen 4,5 cm breit zuschneiden. Den Tascheneingriff ausmessen und mal 0,65 nehmen. Plus 1 cm NZ. Dies ist eure Bündchenlänge. Der Länge nach links auf links falten. Das Bündchen rechts auf rechts an den Eingriff annähen.



4. Das Schrägband rechts auf rechts mit einem Geradstich an der äußeren Rundung annähen mit 0,5 cm Platz zum Rand. Das Schrägband wird dann einmal um die Nahtzugabe herum umgeklappt. Wer ein Paspelband wählt, näht dieses einfach rechts auf rechts an die äußere Rundung an.



5. Die Tasche auf der Vorderseite platzieren und feststecken. Lasst 3 cm Platz zur unteren Kante! Dann knappkantig auf dem Schrägband entlang mit einem Geradstich festnähen.



6. Jetzt die Jacke nach Anleitung fertig nähen.

PATCHES & KORDELN

Dies ist eine sehr schnelle Variante mit vorgefertigten Patches! Wer sich Patches selbst erstellen möchte sucht im Internet einfach nach „Lybstes Patches und Ösen“! Hier stelle ich verschiedene Varianten vor, wie man Patches auch selbst herstellen kann.

ACHTUNG!

KORDELN UND ZUGBÄNDER BEI KINDERN

Bei Kindern (bis zu einem Alter von 14 Jahren!) dürfen keine Zugbänder im Kopf und Halsbereich angebracht werden. Die Gefahr hängen zu bleiben und sich zu strangulieren ist einfach zu groß!

Wer trotzdem eine Kordel an der Kapuze anbringen möchte, geht bitte nach dieser Anleitung vor. Die „Fake-Kordel“ kann sich nicht am Hals zuschnüren. Die Bänder sollten trotzdem nicht länger als 7,5 cm sein (Länge des sichtbaren Bandes).

Verzichtet bei Kindern außerdem auf Kordelstopper oder große Perlen, die leicht irgendwo hängen bleiben können (z.B. bei einer Rolltreppe).

Safety
FIRST!



1. Hier wurden fertige Patches verwendet.



2. Die Patches 2 bis 3 cm von den Kanten entfernt platzieren und festnähen. Von hinten ein kleines Loch in den Stoff machen.



3. Die Kordeln durch das Loch ziehen und genau auf der Naht der Patches festnähen.

